

LAVATHERM 59880

Benutzerinformation

Wäschetrockner

Danke, dass Sie sich für eines unserer hochqualitativen Produkte entschieden haben.

Lesen Sie für eine optimale und gleichmäßige Leistung Ihres Gerätes diese Benutzerinformation bitte sorgfältig durch. Sie wird Ihnen helfen, alle Vorgänge perfekt und äußerst effizient zu steuern. Damit Sie diese Benutzerinformation bei Bedarf stets zur Hand haben, empfehlen wir Ihnen, sie an einem sicheren Ort aufzubewahren. Und geben Sie diese Benutzerinformation bitte an einen eventuellen neuen Besitzer dieses Gerätes weiter.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

INHALT

GEBRAUCHSANWEISUNG	3	TROCKENGRAD	17
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	3	U/MIN	18
UMWELTSCHUTZ	5	SIGNAL	18
MONTAGE	6	KNITTERSCHUTZ PLUS	18
Gerät transportieren	6	ZEITWAHL	18
Aufstellen der Maschine	6	ZEITVORWAHL	18
Entfernen der Transportsicherungen	7	Kindersicherung einstellen	18
Trocknereinsatz auspacken	7	Starten des Programms	19
Elektrischer Anschluss	9	Ändern eines Programms	19
Wechsel des Türanschlags	9	Programm beendet / Wäsche entnehmen	19
Sonderzubehör	10	TROCKNEREINSATZ	20
GERÄTEBESCHREIBUNG	11	REINIGUNG UND PFLEGE	21
BEDIENBLENDE	12	Reinigung der Flusenfilter	21
Bedienblende	12	Reinigen der Türdichtung	23
Display	12	Entleeren des Kondensatbehälters	23
VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME	13	Reinigen der Wärmetauscherfilter	24
PROGRAMME	13	Trommel reinigen:	26
GEBRAUCH DES GERÄTES	15	Reinigen der Bedienblende und des Gerätegehäuses	26
Sortieren der Wäsche	15	WAS TUN, WENN...	26
Wäschegewichte	16	GERÄTEEINSTELLUNGEN	28
Einschalten des Gerätes / der Trommelbeleuchtung	17	TECHNISCHE DATEN	29
Wäsche einfüllen	17	KUNDENDIENST	30
Wählen des Programms	17		

Änderungen vorbehalten

GEBRAUCHSANWEISUNG

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für eine optimale Nutzung des Geräts vor der Installation und dem ersten Gebrauch die vorliegende Gebrauchsanweisung einschließlich der Ratschläge und Warnungen aufmerksam durch. Es ist wichtig, dass zur Vermeidung von Fehlern und Unfällen alle Personen, die das Gerät benutzen, mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Heben Sie die Benutzerinformation gut auf und übergeben Sie sie bei einem Weiterverkauf des Gerätes dem neuen Besitzer, so dass jeder während der gesamten Lebensdauer des Gerätes über Gebrauch und Sicherheit informiert ist.



- Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Gerätes die Gebrauchsanweisung durch.

Allgemeine Sicherheit

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen am Gerät vorgenommen werden.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen.
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Kinder oder Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Trocknen Sie zur Vermeidung von Brandgefahr durch zu langes Trocknen keine der folgenden Wäschestücke in dem Gerät: Kissen, Schlafdecken und ähnliche Dinge (die Wärme speichern können).
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.
- Ziehen Sie nach dem Trocknen und zum Reinigen und Warten des Gerätes immer den Netzstecker.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt sind oder die mit Aceton, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen in dem Wäschetrockner in heißem Wasser und zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- **Explosionsgefahr:** Trocknen Sie keine Wäschestücke, die mit entflammaren Stoffen (Benzin, denaturiertem Alkohol, Trockenreinigungsmittel oder Ähnlichem) in Berührung gekommen sind. Da diese Stoffe flüchtig sind, besteht Explosionsgefahr. Trocknen Sie nur mit Wasser gewaschene Wäschestücke.

- **Brandgefahr:** Wäschestücke, die mit Speise- oder Pflanzenöl befleckt oder getränkt sind, stellen eine Brandgefahr dar und gehören nicht in den Wäschetrockner.
- Für Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, muss vor dem Trocknen ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Feuerzeuge oder Streichhölzer in den Taschen von Wäschestücken geblieben sind, bevor Sie die Wäsche in die Trommel legen.



WARNUNG!

- **Brandgefahr!** Wenn Sie die Trockentrommel vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese zur Wärmeableitung aus.
- **Es dürfen sich keine Flusen außen am Trockner ansammeln – bitte entfernen.**
- **Stromschlaggefahr!** Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl ab.
- Der letzte Teil eines Trocknerzyklus findet ohne Hitze statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche auf einer Temperatur bleibt, bei der sie nicht beschädigt wird.
- Wäsche, die chemisch gereinigt wurde, darf nicht im Trockner getrocknet werden.
- Der Raum, in dem der Trockner aufgestellt wird, muss gut belüftet sein, damit es nicht zu einem Rückstrom von Gasen von offenem Feuer oder von anderen Geräten, die mit Brennstoffen arbeiten, in den Raum kommt.

Aufstellen

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.
- Überzeugen Sie sich beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial. Bei Missachtung dieser Anweisung können schwerwiegende Schäden am Gerät und Sachschäden entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder Fachkräften ausgeführt werden.
- Wird das Gerät auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass auch unter dem Gerät eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen des Gerätes, dass es nicht auf dem Netzkabel steht oder dagegen drückt.
- Wird der Trockner auf einer Waschmaschine installiert, muss der Bausatz Wasch-Trocken-Säule (Zubehör) verwendet werden.

Einsatzbereich

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke, als für die es konstruiert wurde, benutzt werden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die trocknergeeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Textiletiketten.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Trockner.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Tropfnasse Kleidung darf nicht in den Wäschetrockner geladen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölzerzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet

wurden, müssen diese Flüssigkeiten ausgewaschen werden, bevor das Kleidungsstück in das Gerät gegeben wird.

- Ziehen Sie stets am Netzstecker, nicht am Kabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Benutzen Sie den Wäschetrockner niemals, wenn das Stromkabel, die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt ist, so dass das Geräteinnere frei liegt.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- **Achtung – heiße Oberfläche** : Berühren Sie bei eingeschalteter Innenbeleuchtung nicht die Abdeckung der Glühlampe.

(Betrifft nur Trockner mit Innenbeleuchtung.)

Sicherheit von Kindern

- Dieses Gerät darf ohne Aufsicht nicht von kleinen Kindern oder Behinderten bedient werden.
- Kinder erkennen häufig nicht die Gefahren, die von elektrischen Geräten ausgehen. Kinder sind sorgsam zu beaufsichtigen, so dass sie nicht mit dem Gerät spielen können.



WARNUNG!

- Erstickungsgefahr! Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie Waschmittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Haustiere nicht in die Trommel klettern.

UMWELTSCHUTZ

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Umweltinformationen

Das Verpackungsmaterial ist umweltfreundlich und recycelbar. Kunststoffteile sind mit internationalen Abkürzungen wie z. B. >PE<, >PS< usw. gekennzeichnet. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in den dafür vorgesehenen Behältern der kommunalen Müllentsorgung.



Die Wärmepumpe Ihres Wäschetrockners ist mit einem geschlossenen Kältekreislauf ausgestattet, der FCKW-freies Kältemittel enthält. Der Kältekreislauf der Wärmepumpe darf nicht beschädigt werden.



WARNUNG!

Vor der Entsorgung von Altgeräten:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es zusammen mit dem Stecker.
- Entfernen Sie die Türverriegelung. Dadurch verhindern Sie, dass sich Kinder aus Versehen im Inneren des Geräts einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Hinweise zum Umweltschutz

- Die Wäsche wird im Trockner flauschig und weich. Weichspüler beim Waschen ist deshalb nicht nötig.
- Ihr Trockner arbeitet am wirtschaftlichsten, wenn Sie:
 - darauf achten, dass die Lüftungsschlitze im Gerätesockel immer frei sind,
 - die in der Programmtabelle aufgeführten Füllmengen einhalten,
 - auf gute Raumbelüftung achten,
 - den Mikrofein- und den Feinfilter nach jedem Trockengang reinigen und
 - die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend schleudern.



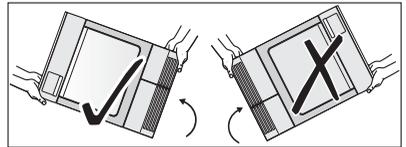
Der Energieverbrauch hängt von der Schleuderdrehzahl der Waschmaschine ab. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto niedriger der Energieverbrauch.

MONTAGE

Gerät transportieren



Kippen Sie das Gerät zum Transport nur auf die linke Seite (siehe Abbildung), wenn es nicht stehend transportiert werden kann.



WARNUNG!

Lassen Sie das Gerät vor dem Netzanschluss und vor der ersten Inbetriebnahme 12 Stunden stehen, falls es nicht in aufrechter Stellung transportiert worden ist, damit das Öl in den Kompressor zurückfließen kann. Andernfalls könnte der Kompressor beschädigt werden.

Aufstellen der Maschine

- Aus praktischen Gründen sollte das Gerät neben der Waschmaschine aufgestellt werden.
- Der Wäschetrockner muss in einem sauberen und staubfreien Raum installiert werden.
- Um das Gerät muss genügend Freiraum für die Luftzirkulation vorhanden sein. Das vordere Belüftungsgitter und die hinteren Luftenlassgitter dürfen nicht zugestellt werden.
- Das Gerät auf festem ebenem Boden aufstellen, um Vibrationen und das Betriebsgeräusch so gering wie möglich zu halten.
- Kontrollieren Sie nach dem Aufstellen den waagrechten Stand des Wäschetrockners mit einer Wasserwaage. Richten Sie das Gerät gegebenenfalls mit den Schraubfüßen aus.
- Die Schraubfüße dürfen nicht entfernt werden. Auf keinen Fall den Bodenabstand durch Florteppiche, Holzleisten oder ähnliche Materialien einschränken. Der mögliche Hitzestau kann den Gerätebetrieb beeinträchtigen.



- Die vom Wäschetrockner austretende Heißluft kann Temperaturen bis zu 60° C erreichen. Das Gerät muss daher auf hochtemperaturbeständigen Böden aufgestellt werden.
- Während des Betriebs des Trockners muss die Raumtemperatur im Bereich zwischen +5° C und +35° C liegen. Andernfalls wird die Funktion des Gerätes beeinträchtigt.
- Das Gerät darf nur aufrecht stehend transportiert werden, wenn es versetzt werden muss.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, deren Scharnier sich an der gegenüberliegenden Seite des Scharniers des Geräts befindet aufgestellt werden, wenn dadurch die vollständige Öffnung des Trockners nicht mehr möglich ist.

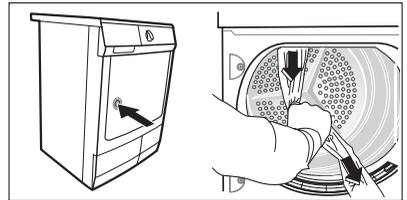
Entfernen der Transportsicherungen



VORSICHT!

Entfernen Sie vor dem Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial.

1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Ziehen Sie die Klebebänder innerhalb des Gerätes oben von der Trommel ab.
3. Entfernen Sie den Folienschlauch und den Polystyrolblock aus dem Gerät.

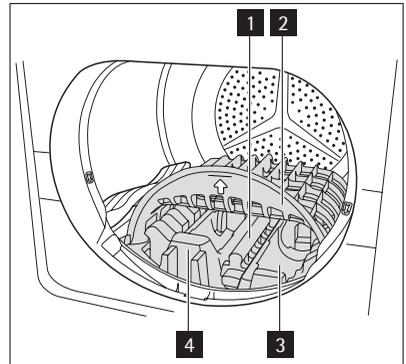


Trocknereinsatz auspacken



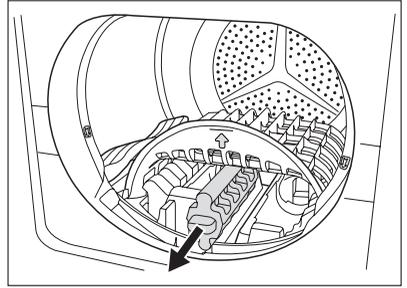
VORSICHT!

Vor der Benutzung des Geräts müssen alle Verpackungsteile und der Trocknereinsatz aus der Trommel entfernt werden. Das Innere der Trommel muss sauber sein.

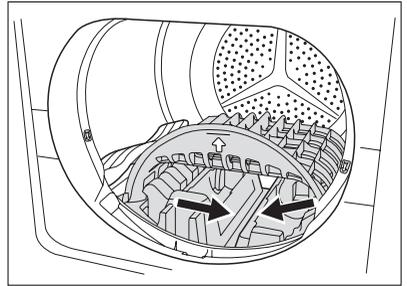


So packen Sie den Trocknereinsatz aus:

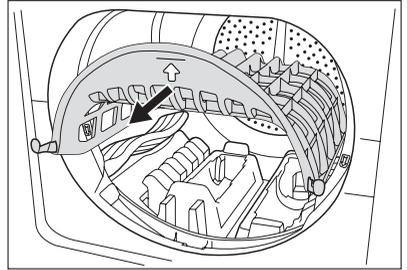
1. Ziehen Sie das mittlere Schutzelement aus Polystyrol herunter.



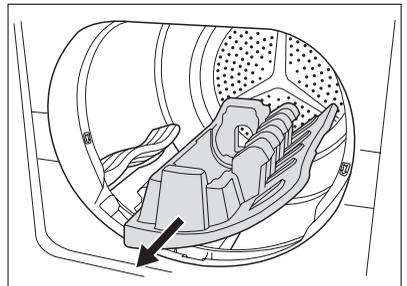
Lösen Sie die Polystyrolteile 3 und 4.



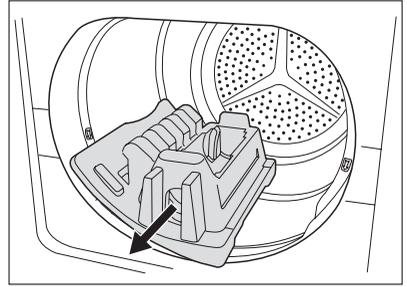
2. Heben Sie den Trocknereinsatz leicht an und nehmen Sie ihn vorsichtig aus der Trommel.



3. Ziehen Sie das rechte Styroporenteil heraus.



- Ziehen Sie das linke Styroporteil heraus.



Elektrischer Anschluss

Angaben über Netzspannung, Stromart und die erforderliche Absicherung sind dem Typenschild zu entnehmen. Das Typenschild ist neben der Einfüllöffnung angebracht (siehe Kapitel "Gerätebeschreibung").

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose erfolgen.



WARNUNG!

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen sollten.

Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie dies durch unseren Kundendienst durchführen.



WARNUNG!

Der Stecker muss nach der Aufstellung der Maschine zugänglich sein.

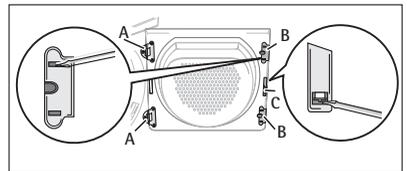
Wechsel des Türanschlags



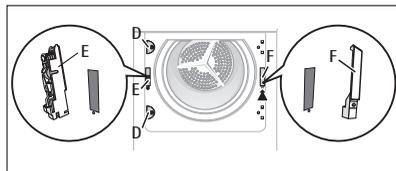
WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Türanschlag wechseln.

- Öffnen Sie die Einfülltür.
- Das Türscharnier **A** von der Frontseite des Gerätes abschrauben und die Einfülltür abnehmen.
- Die Abdeckplatten **B** entfernen. Stecken Sie dazu einen Schraubendreher in die Schlitz (siehe Abbildung), drücken Sie leicht nach unten und hebeln Sie die Abdeckplatten heraus.
- Üben Sie mit einem geeigneten Werkzeug Druck auf den Verriegelungsblocks **C** aus, um ihn aus der Schnappbefestigung zu lösen; ziehen Sie ihn heraus und bringen Sie ihn dann auf der anderen Seite an, nachdem Sie ihn um 180° gedreht haben.
- Das Türscharnier **A** von der Einfülltür abschrauben, um 180° drehen und auf der gegenüber liegenden Seite wieder anschrauben.
- Die Deckplatten **B** um 180° drehen und auf der gegenüber liegenden Seite anbringen.



7. Die Abdeckplatten **D** von der Gerätefrontseite abschrauben, um 180° drehen und auf der gegenüberliegenden Seite anschrauben.
8. Das Türschloss **E** abschrauben, etwas nach unten drücken und von der Gerätefrontseite abnehmen.
9. Den Rastknopf **F** nach innen hinein drücken, die Abdeckung etwas nach unten drücken und aus der Gerätefrontseite herausnehmen.
10. Das Türschloss **E** auf die entgegengesetzte Seite umsetzen und die Türverriegelung festschrauben.
11. Auf der anderen Seite, die Abdeckung **F** einsetzen und den Druckknopf anbringen.
12. Die Einfülltür mit den Scharnieren in die Aussparungen auf der Gerätefrontseite einsetzen und festschrauben.



Hinweise zum Kontaktschutz: Das Gerät ist nur nach Einsetzen aller Kunststoffteile wieder betriebsicher.

Sonderzubehör

• Bausatz Wasch-Trocken-Säule

Mit diesem Bausatz können Sie den Trockner mit einer Waschmaschine (60 cm breit, Frontbeladung) zu einer platzsparenden Wasch-Trocken-Säule kombinieren. Die Waschmaschine befindet sich unten, der Trockner oben.

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.



Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

• Bausatz für Ableitung des Kondenswassers

Bausatz für direkte Ableitung des Kondenswassers in ein Waschbecken, einen Siphon, einen Gully usw. Der Wasserbehälter braucht nicht mehr entleert zu werden, er muss aber an seinem vorgesehenen Platz im Gerät verbleiben.

Der fixierte Schlauch muss in einer geeigneten Höhe von mindestens 50 cm bis maximal 1 m vom Boden verlegt werden und darf nicht gebogen werden. Falls möglich, den Abaufschlauch kürzen.

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.



Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

• Sockel mit Schublade

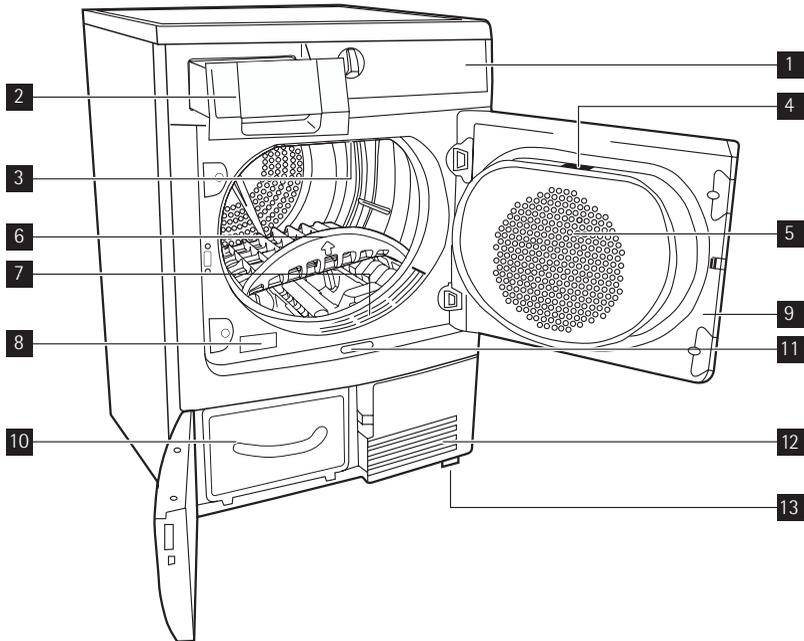
Bausatz, mit dem der Trockner auf eine optimale Arbeitshöhe angehoben werden kann. Die Schublade fungiert als zusätzlicher Stauraum (z. B. für Wäsche).

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Aufstellanweisung.



Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

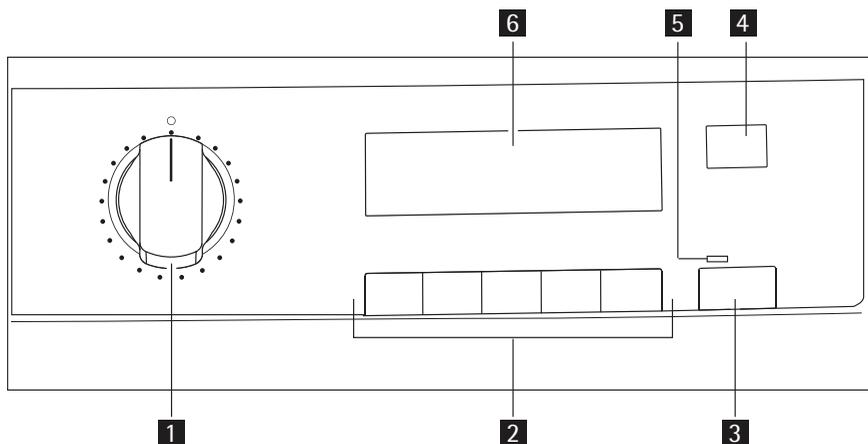
GERÄTEBESCHREIBUNG



- 1 Bedienfeld
- 2 Kondensatbehälter
- 3 Beleuchtung
- 4 Feinflusensieb
- 5 Grobflusensieb
- 6 Trocknereinsatz
- 7 Flusensieb
- 8 Typenschild
- 9 Einfülltür (Türanschlag wechselbar)
- 10 Wärmetauschartür, Flusenfilter, Wärmetauscher
- 11 Taste zum Öffnen der Sockeltür
- 12 Lüftungsschlitze
- 13 Schraubfüße

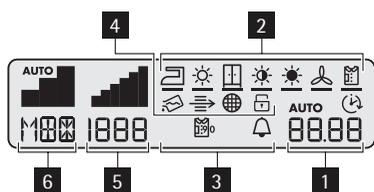
BEDIENBLENDE

Bedienblende



- 1** Programmwahlschalter und Ein-/Ausshalter
- 2** Funktionstasten
- 3** Taste START PAUSE
- 4** Taste ZEITVORWAHL
- 5** Betriebsanzeige
- 6** Anzeige

Display



- 1** Restzeit / Fehlermeldung
- 2** Programmstand
- 3** Optionen
- 4** Warnhinweise
- 5** Auswahl Schleuderdrehzahl
- 6** Auswahl Trockenheitsgrad

Beschreibung der Display-Anzeigen



Beschreibung der Display-Anzeigen			
TROCKENGRAD Standard	minimal TROCKENGRAD	mittel TROCKENGRAD	maximal TROCKENGRAD
		 - 	
U/MIN. Standard	minimal U/MIN.	U/MIN. Bereich (in Schritten zu 200 U/Min)	maximal U/MIN.
			
Bügel trocken (Trockenphasenanzeige)	Leicht trocken (Trockenphasenanzeige)	Schränktrocken (Trockenphasenanzeige)	Sehr trocken (Trockenphasenanzeige)
			-
Extratrocken (Trockenphasenanzeige)	Kühlphase (Trockenphasenanzeige)	Knitterschutz (Trockenphasenanzeige)	-
			
Wasserbehälter leeren (Warnung)	Kondensator reinigen (Warnung)	Filter reinigen (Warnung)	Kindersicherung
-		-	
-	Knitterschutz Plus	-	Signal
	2.32	10-3.00	30' - 20h
Zeitvorwahl	Programmdauer	Zeitprogrammdauer (10 Min. - 3 Std.)	Zeitraum für Zeitvorwahl

VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Reinigen Sie die Trommel des Trockners mit einem feuchten Tuch oder führen Sie ein kurzes Trockenprogramm (ca. 30 Min.) mit feuchter Wäsche aus, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel zu entfernen.

Zu Beginn eines Trocknungszyklus (3-5 Min.) kann ein etwas höherer Geräuschpegel vorhanden sein. Dieser wird vom Kompressoranlauf erzeugt, was bei folgenden Geräten, die mit einem Kompressor ausgestattet sind, normal ist: Kühl- oder Gefrierschränke usw.

PROGRAMME

Programme	Beladung ¹⁾	Eigenschaften	Verfügbare Funktionen	Pflegesymbol
BAUMWOLLE				

Programme	Beladung ¹⁾	Eigenschaften	Verfügbare Funktionen	Pflegesymbol
EXTRATROCKEN	7 kg	Zum Trocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Bademänteln.	alle außer ZEITWAHL	
STARKTROCKEN	7 kg	Zum Trocknen von dicken Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Handtüchern, Baumwolltextilien.	alle außer ZEITWAHL	
SCHRANKTROCKEN	7 kg	Zum Trocknen von gleichmäßig dicken Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Strickwaren, Handtüchern.	alle außer ZEITWAHL	
BÜGELTROCKEN	7 kg	Zum Trocknen von normaler Koch-Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen, z.B. Bett-, Tischwäsche.	alle außer ZEITWAHL	
MISCHGEWEBE				
EXTRATROCKEN	3 kg	Zum Trocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z.B. Pullover, Bett-, Tischwäsche.	alle außer ZEITWAHL	
SCHRANKTROCKEN	3 kg	Zum Trocknen von dünnen Textilien, die nicht gebügelt werden müssen, z.B. bügelfreie Hemden, Tischwäsche, Babykleidung, Socken, Damenunterwäsche mit Korsettstangen oder Drahteinlagen.	alle außer ZEITWAHL	
BÜGELTROCKEN	3 kg	Zum Trocknen von dünnen Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z.B. Strickwaren, Hemden.	alle außer ZEITWAHL	
<i>Spezialprogramme</i>				
ZEITPROGRAMM	7 kg	Zum Trocknen der Wäsche in einer benutzerdefinierten Zeit.	alle außer TROCKENGRAD und U/MIN.	
AUFFRISCHEN	1 kg	Auffrischen oder leichte Reinigung von Textilien.	KNITTERSCHUTZ PLUS, SIGNAL, ZEITVORWAHL	
MIKROFASER	1 kg	Zum Trocknen von dünnen bügelfreien Textilien aus Polyester und Polyamid.	alle außer ZEITWAHL	
MIX-PROGRAMM	3 kg	Zum Trocknen von Textilien aus Baumwolle und Synthetikgeweben bei niedriger Temperatur.	alle außer ZEITWAHL	
BETTWÄSCHE	3 kg	Zum Trocknen von Bettwäsche (Einzel-/Doppelbettlaken, Kopfkissen, Bettbezügen, Tagesdecken).	alle außer ZEITWAHL	

Programme	Bela- dung 1)	Eigenschaften	Verfügbare Funktionen	Pfle- ge- sym- bol
VISKOSE	1 kg	Für dünne bügelfreie Textilien aus Viskose und Polyester.	alle außer ZEITWAHL	
JEANS	7 kg	Zum Trocknen von Freizeitkleidung wie Jeans, Sweatshirts usw. mit unterschiedlicher Materialstärke (z.B. am Kragen, an den Manschetten und Nähten).	alle außer ZEITWAHL	
LEICHTBÜ- GELN PLUS	1 kg (oder 5 Hem- den)	Zum Trocknen von pflegeleichten Textilien wie Hemden und Blusen. Nach diesem Programm braucht die Kleidung kaum gebügelt zu werden. Um ein gutes Ergebnis zu erzielen, empfehlen wir, die nasse Kleidung aufzuschütteln und direkt in den Wäschetrockner zu legen. Entnehmen Sie die Wäsche sofort nach dem Programmende und hängen Sie sie auf einen Kleiderbügel.	alle außer ZEITWAHL	
SEIDE	1 kg	Zum Trocknen von Seide mit Warmluft und sanfter Bewegung.	alle außer ZEITWAHL	
KURZ 35 MIN.	2 kg	Zum schnellen Trocknen von Baumwoll- und Synthetiktextilien in nur 35 Minuten.	alle außer ZEITWAHL	
WOLLE 2)	1 kg	Zum Trocknen von Textilien aus Wolle. Für dieses Programm müssen Sie die Trockenzeit über die Funktion ZEITWAHL einstellen. Wir empfehlen, die Wäsche sofort nach dem Programmende zu entnehmen.	SIGNAL , ZEIT- WAHL , ZEIT- VORWAHL	
SPORT- SCHUHE 2)	1 Paar	Zum Trocknen von einem Paar Sportschuhen, das bereits gewaschen und mit 1000 U/min geschleudert wurde. Für dieses Programm müssen Sie die Trockenzeit über die Funktion ZEITWAHL einstellen.	SIGNAL , ZEIT- WAHL , ZEIT- VORWAHL	

1) Höchstgewicht der trockenen Wäsche

2) Nur mit dem Trocknereinsatz trocknen.

GEBRAUCH DES GERÄTES

Sortieren der Wäsche

- Sortieren nach Gewebeat:
 - Baumwolle/Leinen für Programme Baumwolle in der Programmgruppe.
 - Mischgewebe und Synthetikfasern für Programme in der Mischgewebe Programmgruppe.
- Sortieren nach Pflegekennzeichen: Die Pflegekennzeichen bedeuten:



Kann im Wäschetrockner getrocknet werden

	Kann im Trockner mit normaler Temperatur getrocknet werden
	Kann im Trockner mit niedriger Temperatur getrocknet werden
	Kann nicht im Wäschetrockner getrocknet werden

 Trocknen Sie keine Textilien in dem Gerät, die den Angaben auf dem Pflegekennzeichen zufolge nicht trocknergeeignet sind.

In diesem Gerät können alle Wäschestücke getrocknet werden, die entsprechend den Pflegekennzeichen trocknergeeignet sind.

- Trocknen Sie neue farbige Textilien nicht zusammen mit hellen Wäschestücken. Die Textilien könnten abfärben.
- Trocknen Sie Trikotwäsche und Strickwaren nicht mit dem Extra Programm. Die Textilien können einlaufen!
- Wolle und wollähnliche Textilien lassen sich mit dem Programm WOLLE trocknen. Vor dem Trocknen sollten auch Textilien aus Wolle so gut wie möglich geschleudert werden (max. 1200 U/Min.). Trocknen Sie nur Wolltextilien zusammen, die annähernd dieselben Eigenschaften bezüglich Material, Farbe und Gewicht aufweisen. Schwere Wäschestücke aus Wolle sollten einzeln getrocknet werden.

Vorbereiten der Wäsche

- Um Wäscheknäuel zu verhindern: Reißverschlüsse schließen, Kopfkissenbezüge zuknöpfen, lose Gürtel oder Bänder (z. B. von Schürzen) zusammenbinden.
- Taschen leeren. Metallteile entfernen (z. B. Büroklammern, Sicherheitsnadeln).
- Gefütterte Kleidung nach links wenden (z. B. sollte bei mit Baumwolle gefütterten Anoraks die Baumwollschicht außen liegen). Die Kleider trocknen so besser.



Überfüllen Sie das Gerät nicht. Beachten Sie die maximale Wäschefüllmenge von **7 kg**.

Wäschegeichte

Wäscheart	Gewicht
Bademantel	1.200 g
Windeln	100 g
Bettbezug	700 g
Bettlaken	500 g
Kissenbezug	200 g
Tischtuch	250 g
Frottiertuch	200 g
Geschirrtuch	100 g
Nachthemd	200 g
Damenunterwäsche	100 g
Arbeitshemd	600 g
Herrenschlafanzug	500 g
Bluse	100 g

Wäscheart	Gewicht
Herrenunterwäsche	100 g

Einschalten des Gerätes / der Trommelbeleuchtung

Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ein beliebiges Programm oder auf **BELEUCHTUNG**. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet. Die Trommelbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.

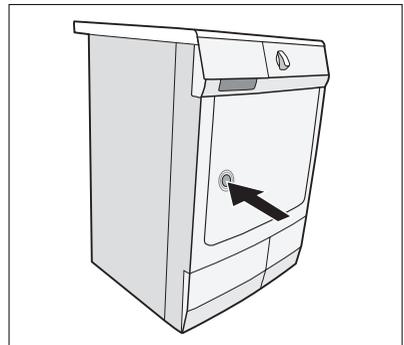
Wäsche einfüllen



VORSICHT!

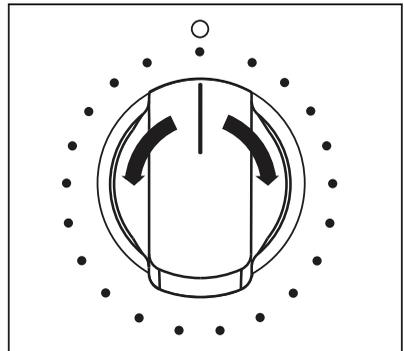
Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen Tür und Gummidichtung eingeklemmt wird.

1. Öffnen Sie die Einfülltür:
Drücken Sie kräftig gegen die Einfülltür (Druckpunkt)
2. Legen Sie die Wäsche locker in die Trommel.
3. Drücken Sie die Tür fest zu. Das Schloss muss hörbar einrasten.



Wählen des Programms

Wählen Sie mit dem Programm-Wahlschalter das gewünschte Programm. Die voraussichtliche Programmdauer wird auf dem LCD-Display angezeigt, z. B. **2.32** (Stunden . Minuten). Während des Programmablaufs verringert sich die Restzeit in Schritten von einer Minute.



TROCKENGRAD

Erhöht den Trockengrad der Wäsche entsprechend der gewählten Stufe: **MIN** , **MED** ,



MAX . Diese Option hilft Ihnen, zufriedenstellende Trockenergebnisse zu erhalten.

U/MIN

Verkürzen Sie den Trockengang entsprechend der Schleuderdrehzahl, mit der die Wäsche zuvor in der Waschmaschine geschleudert wurde. Je höher die Schleuderdrehzahl war, des-

to kürzer die Trockendauer. Verfügbare Schleuderdrehzahlen (U/min): von  800 bis  1800 (in Schritten zu 200 U/min)

Mit dieser Option sparen Sie Zeit und Energie.

SIGNAL

Akustische Bestätigung für:

- Programmende
- Beginn und Ende der Knitterschutzphase
- Unterbrechung der Phase
- Fehler

Wenn die Funktion eingeschaltet ist, erscheint das Symbol .

KNITTERSCHUTZ PLUS

Verlängert die Standard-Knitterschutzphase am Ende des Trockengangs auf 90 Min. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, erscheint das Symbol . Die Wäsche bleibt mit dieser Option locker und knitterfrei. Die Wäsche kann während des Knitterschutzprogramms jederzeit entnommen werden.

ZEITWAHL

Funktioniert nur zusammen mit Zeitprogramm. Ermöglicht die individuelle Einstellung der Trockenzeit von minimal 10 Minuten bis maximal 3 Stunden (in 10 Min. Schritten).

1. Drehen Sie den Programmwähler auf Zeitprogramm.
2. Drücken Sie die Taste Zeitwahl sooft, bis die gewünschte Programmdauer auf dem Display eingeblendet wird, z. B.  für ein Programm von 1 Stunde und 20 Minuten.

ZEITVORWAHL

 Ermöglicht die Startverzögerung eines Trockenprogramms um minimal 30 Minuten bis maximal 20 Stunden.

1. Wählen Sie das Trockenprogramm und Zusatzoptionen.
2. Drücken Sie die Taste Zeitvorwahl sooft, bis die gewünschte Programmdauer auf dem Display eingeblendet wird, z. B. , wenn das Programm nach 12 Stunden beginnen soll.
3. Drücken Sie Taste Start/Pause, um die Zeitvorwahl zu aktivieren. Die verbleibende Zeit bis zum Programmstart wird fortlaufend angezeigt.

Kindersicherung einstellen

Die Kindersicherung soll ein versehentliches Starten, Verändern oder Löschen eines Programms verhindern. Die Kindersicherung sperrt alle Tasten und den Programm-Wahlschalter. Um die Kindersicherung ein- oder auszuschalten, halten Sie die Tasten KNITTERSCHUTZ PLUS und Signal gleichzeitig 5 Sekunden lang gedrückt.

-  - Vor dem Programmstart: Das Gerät kann nicht in Betrieb gesetzt werden
- Nach dem Programmstart: Das laufende Programm kann nicht geändert werden

Das Vorhängeschloss-Symbol  im Display zeigt an, dass die Kindersicherung eingeschaltet ist.

Die Kindersicherung wird nach Programmende nicht automatisch aufgehoben.

Wenn Sie ein neues Programm starten möchten, müssen Sie zuvor die Kindersicherung deaktivieren.

Starten des Programms

Drücken Sie die Taste START PAUSE (6). Das Programm läuft an.

Der Programmablauf wird auf dem LCD-Display durch entsprechende Symbole angezeigt, und zwar von links nach rechts, vom Symbol *Bügel trocken*  bis zum Symbol *Knitterschutz* , je nach gewähltem Trockenprogramm. Wurde z. B. das Programm *Schrank trocken* gewählt, werden die folgenden Programmablaufsymbole angezeigt:     . Der Fortgang des Programms wird durch einen blinkenden Strich unter dem Symbol des jeweiligen Programmabschnitts angezeigt. Nach dem Ende eines Programmabschnitts leuchtet der Strich kontinuierlich und blinkt dann unter dem Symbol des folgenden Programmabschnitts.

Ändern eines Programms

Um ein versehentlich gewähltes Programm nach dem Start zu ändern, drehen Sie zuerst den Programm-Wahlschalter auf AUS und dann auf ein neues Programm.



Nach dem Programmstart kann ein Programm nicht mehr direkt geändert werden. Wenn Sie den Programm-Wahlschalter während des Programmablaufs trotzdem auf ein anderes Programm drehen, beginnen die Programmablauf-Anzeige und die Wartungsanzeige zu blinken. Wird eine Zusatzfunktion gewählt (es sei denn, der *SIGNAL* ist gewählt), erscheint *Err* auf dem Multidisplay. Dies wirkt sich jedoch nicht auf das Trockenprogramm aus (Wäscheschutz).

Programm beendet / Wäsche entnehmen

Nach dem Ende des Trockenprogramms wird auf dem Display eine blinkende  eingeblendet und unter dem Symbol *Knitterschutz*  erscheint ein Strich. Wurde der *Summer* als Zusatzfunktion gewählt, ertönt etwa eine Minute lang ein intermittierendes akustisches Signal.



Dem Trockenprogramm folgt automatisch eine 30 Minuten dauernde Knitterschutzphase. Die Trommel dreht sich in dieser Phase in kurzen Abständen. Die Wäsche bleibt dadurch locker und knitterfrei. Die Wäsche kann während der Knitterschutzphase jederzeit entnommen werden. (Die Wäsche sollte jedoch spätestens nach dem Ende der Knitterschutzphase entnommen werden, um Knitterbildung zu vermeiden.) Wenn die Zusatzfunktion *Knitterschutz Plus*  gewählt wurde, wird die Knitterschutzphase um 60 Minuten verlängert.

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Entfernen Sie die Flusen vom Mikrofeinfilter, bevor Sie die Wäsche entnehmen. Am besten machen Sie das mit angefeuchteter Hand. Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege".
3. Entnehmen Sie die Wäsche.
4. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf AUS.



Nach jedem Trockenprogramm:

- Reinigen Sie Mikrofein- und Feinfilter.
 - Leeren Sie den Kondensatbehälter.
- Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege".
5. Schließen Sie die Tür.

TROCKNEREINSATZ

Spezialeinsatz zum behutsamen Trocknen von waschbaren Wollsachen und Sportschuhen. Neuartige Methode zum Trocknen nasser Wollsachen – die Wäschestücke werden nicht bewegt und sind dadurch vor dem Verfilzen geschützt.



Informationen zum Auspacken des Trocknereinsatzes finden Sie im Kapitel *Installation*.

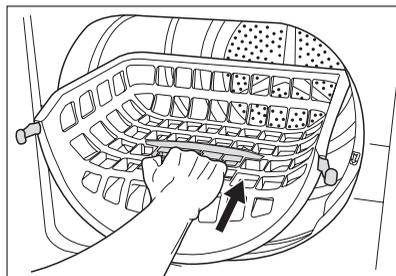


Überprüfen Sie vor dem Einsetzen des Trocknereinsatzes bitte die Trommel des Trockners. **Sie muss leer sein!**

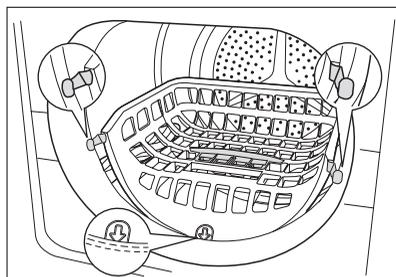
Sportschuhe dürfen nicht ohne Trocknereinsatz getrocknet werden. Andernfalls kann die Trommel beschädigt werden.

Installation und Gebrauch

1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Führen Sie den Trocknereinsatz vorsichtig ein, sodass seine beiden Halter auf dem vorderen Kunststoffflansch aufliegen.



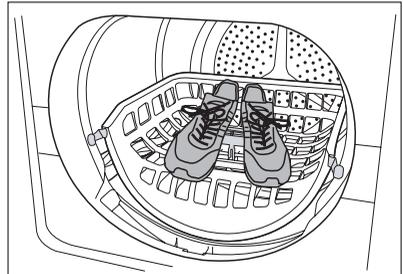
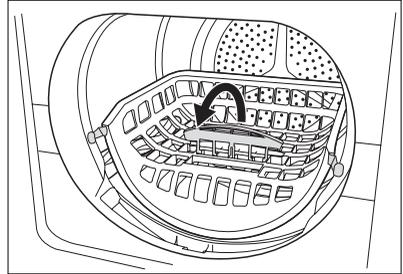
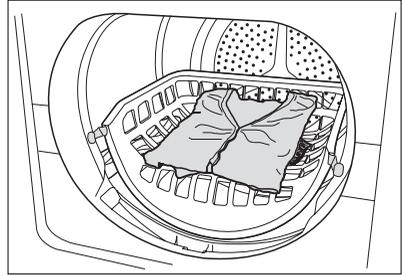
3. Legen Sie die Wollsachen auf den Einsatz bzw. stellen Sie ein Paar Sportschuhe darauf.
4. Wählen Sie ein für den Trocknereinsatz geeignetes Programm und die Trockendauer.
5. Drücken Sie die Taste START PAUSE.
6. Wenn der Trockengang abgeschlossen ist, öffnen Sie die Einfülltür und nehmen die Wollsachen oder die Schuhe heraus.
7. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf AUS.



8. Nehmen Sie den Trocknereinsatz aus der Trommel heraus.

Tipps zum Trocknen

- Die besten Trockenergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die wollenen Wäschestücke lose auf dem Trocknereinsatz ausbreiten und aufrollen.
- Drücken oder falten Sie die Wollsachen nicht.
- Öffnen Sie den Halter und legen Sie die Schuhe darauf.
- Die Einlegesohlen müssen neben die Schuhe auf den Trocknereinsatz gelegt und die Schnürsenkel müssen gebunden werden.



REINIGUNG UND PFLEGE

Reinigung der Flusenfilter

Die Siebe sammeln die Flusen, die sich beim Trocknen absetzen. Die Flusensiebe (Mikrofein- und Feinfilter) müssen nach jedem Trockengang gereinigt werden, um einen einwandfreien Betrieb des Trockners zu gewährleisten.

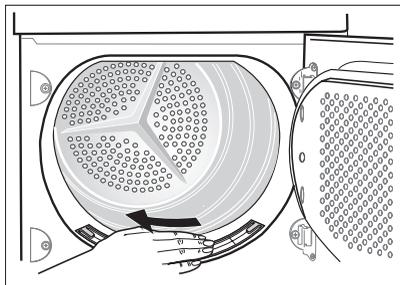
Das Warnsymbol  weist Sie darauf hin.



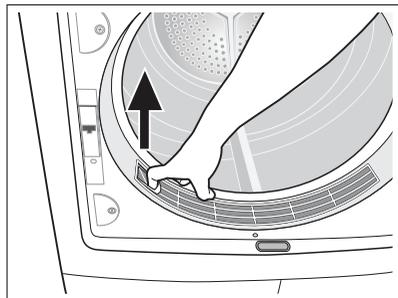
VORSICHT!

Benutzen Sie den Trockner nie ohne oder mit beschädigten oder verstopften Flusenfiltern.

1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Streichen Sie mit der feuchten Hand über den Mikrofeinfilter, der sich auf dem unteren Rand der Einfüllöffnung befindet.

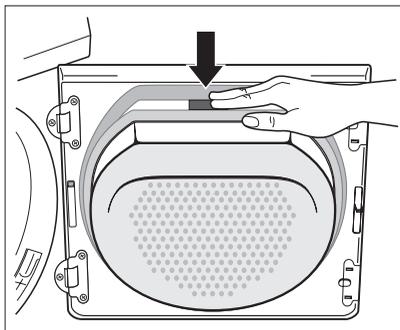


3. Nach einer gewissen Zeit bildet sich ein weißlicher Belag auf den Filtern, der durch Waschmittelrückstände in der Wäsche verursacht wird. Reinigen Sie in diesem Fall die Filter mit warmem Wasser und einer Bürste. Nehmen Sie den Filter in der Einfülltür nach oben heraus. Der Filter kann mit nach links oder rechts gerichteter Grifföffnung eingebaut werden.

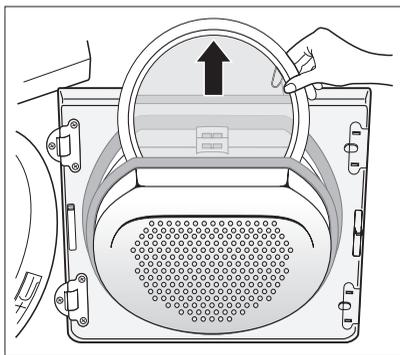


Vergessen Sie nicht, den Filter nach dem Reinigen wieder einzusetzen.

4. Drücken Sie den Entriegelungsknopf auf dem Grobfilter nach unten. Das Filtersieb springt heraus.



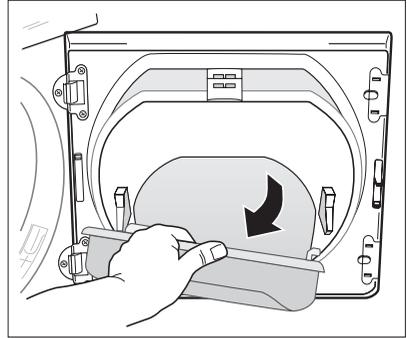
5. Ziehen Sie den Feinfilter heraus.
6. Entfernen Sie die Wäscheflusen von dem Feinfilter. Am besten funktioniert das mit angefeuchteter Hand.



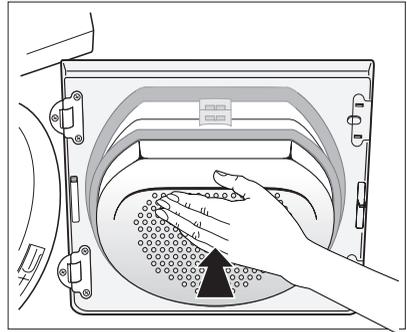
Reinigen Sie den gesamten Filterbereich.

Der Filterbereich braucht nicht nach jedem Trockenprogramm gereinigt zu werden, muss jedoch regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf von Flusen gesäubert werden.

7. Dazu fassen Sie das Filtersieb oben an und ziehen es nach vorn, bis es sich aus den beiden Halterungen löst.
8. Entfernen Sie die Flusen von dem gesamten Filterbereich. Benutzen Sie dazu am besten einen Staubsauger.
9. Drücken Sie beide Zapfen des Filtersiebes in die Halterungen an der Einfülltür, bis sie einrasten.
10. Setzen Sie den Feinfilter wieder ein.



11. Drücken Sie gegen das Filtersieb, bis es in der Verriegelung einrastet.



Ohne Feinfilter rastet das Filtersieb nicht vollständig ein und die Einfülltür kann nicht geschlossen werden.

Reinigen der Türdichtung

Wischen Sie die Türdichtung mit einem feuchten Tuch sofort nach dem Ende des Trockenprogramms ab.

Entleeren des Kondensatbehälters

Der Kondensatbehälter muss nach jedem Trockengang entleert werden.

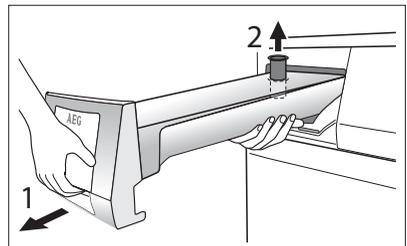
Bei vollem Kondensatbehälter wird ein laufendes Programm automatisch abgebrochen und das Symbol *Behälter leeren*  leuchtet im Display auf. Um das Programm fortzusetzen, muss zuerst der Kondensatbehälter geleert werden.



WARNING!

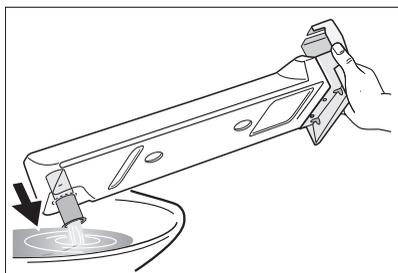
Andernfalls besteht Vergiftungsgefahr. Das Wasser aus dem Kondensatbehälter ist nicht zur Zubereitung von Speisen oder zum Trinken geeignet.

1. Ziehen Sie den Behälter **1** heraus und ziehen Sie das Ablaufrohr des Behälters vollständig nach oben **2**.



2. Gießen Sie das Kondenswasser in eine Wanne oder einen ähnlichen Behälter.
3. Schieben Sie das Ablaufrohr nach unten und setzen Sie den Behälter wieder ein.

Falls das Programm wegen des vollen Behälters abgebrochen wurde: Drücken Sie die Taste **START PAUSE**, um das Trockenprogramm fortzusetzen.



- i** Das Wasser aus dem Kondensatbehälter kann als destilliertes Wasser, z.B. zum Bügeln mit einem Dampfbügeleisen, verwendet werden. Filtern Sie jedoch zuvor das Kondensat (z.B. mit einem Kaffeefilter), um eventuelle Rückstände oder Flusen zurückzuhalten.

Reinigen der Wärmetauscherfilter

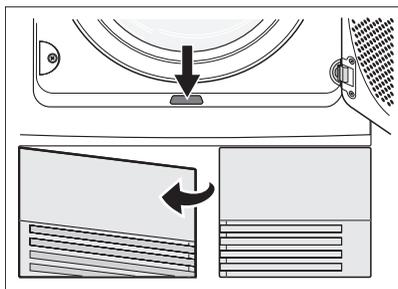
Wenn die Anzeige **FLUSENSIEB REINIGEN** \Rightarrow aufleuchtet, muss der Filter des Wärmetauschers im Gerätesockel gereinigt werden, z.B. jeweils nach 3 Trockenzyklen. Beide Filter befinden sich im Gerätesockel.

- i** Im Siebgehäuse können sich Wasserrückstände bilden. Aus diesem Grund ist es normal, dass die Flusensiebe des Wärmetauschers feucht werden.

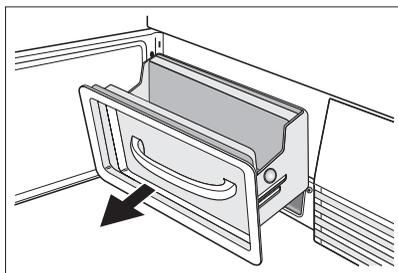


- Benutzen Sie den Trockner nie ohne Flusensiebe.
- Verstopfte Siebe erhöhen den Energieverbrauch, da sie den Trockengang verlängern, und führen zu Schäden am Trockner.
- Eine verschmutzte Wärmepumpe kann nur mit einem kostspieligen Verfahren gereinigt werden.

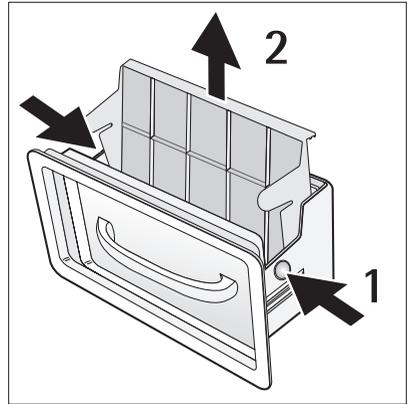
1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Öffnen Sie die Sockeltür: Drücken Sie dazu den Entriegelungsknopf am unteren Rand der Einfüllöffnung und öffnen Sie die Sockeltür nach links.



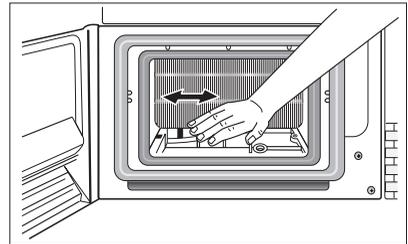
3. Ziehen Sie das Siebgehäuse am Griff aus dem Sockel.



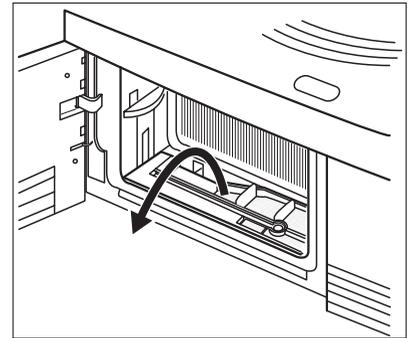
4. Reinigen des Flusenfilters: Entfernen Sie das Sieb aus dem Siebgehäuse, indem Sie auf die Druckpunkte auf den Seiten drücken und den Siebrahmen nach oben aus dem Gehäuse herausziehen. Entfernen Sie die Flusen mit angefeuchteter Hand vom Flusensieb.



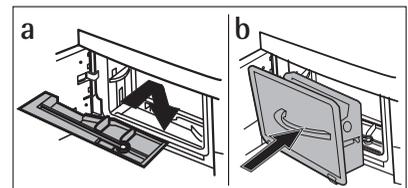
5. Entfernen Sie die Flusen mit angefeuchteter Hand vom Sieb im Sockel.



Ziehen Sie den Filter bei Bedarf heraus und reinigen Sie ihn mit warmem Wasser und einem Wischtuch oder einer Bürste. Reinigen Sie die Innenseite der Tür, die Kammer des Flusensiebs und die Gummidichtungen von Flusen.

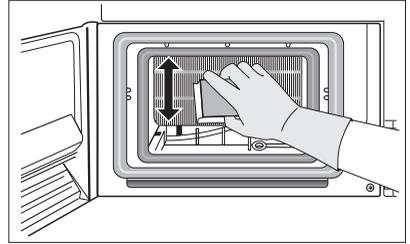


6. Setzen Sie das Flusensieb wieder in den Sockel **a** ein. Schieben Sie den Flusenfilter dazu in das Filtergehäuse hinein, bis er hörbar einrastet, und schieben Sie dieses in die Filterkammer **b**. Schließen Sie die Sockeltür. **Anmerkung:** Ohne Flusenfilter lässt sich das Filtergehäuse nicht in den Gerätesockel einsetzen.



7. Entfernen Sie bei Bedarf (etwa alle 6 Monate) mit dem mitgelieferten Schwamm die Flusen vom Wärmetauscher. Tragen Sie dabei Gummihandschuhe.

Tipp: Die Flusen lassen sich einfacher entfernen, wenn Sie den Wärmetauscher zuvor anfeuchten (z.B. mit einem Wäschebefeuchter) oder mit einem Staubsauger.



Trommel reinigen:



VORSICHT!

Benutzen Sie keine Scheuermittel zum Reinigen der Trommel. Benutzen Sie zur Reinigung des Innenraums und der Trommeleinteilungen ein mildes Reinigungsmittel.



Halten Sie die Trommel und die Trommeleinteilungen sauber. Die Mineralien im Wasser oder im Waschmittel können auf der Innenseite der Trommel Rückstände bilden. Diese führen dazu, dass die Wäsche nicht angemessen trocknet.

Reinigen der Bedienblende und des Gerätegehäuses



VORSICHT!

Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keine Möbelputzmittel oder andere aggressive Reinigungsmittel.

Wischen Sie mit einem feuchten Tuch die Bedienblende und das Gehäuse ab.

WAS TUN, WENN...

Kleine Störungen selbst beheben

Problem ¹⁾	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Der Trockner läuft nicht.	Der Trockner ist nicht an die Stromversorgung angeschlossen.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Kontrollieren Sie die Sicherung der Hausinstallation.
	Die Einfülltür ist offen.	Schließen Sie die Einfülltür.
	Die Taste Start / Pause wurde nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste Start / Pause .
Nicht zufriedenstellende Trockenergebnisse.	Es wurde ein falsches Programm eingestellt.	Stellen Sie ein geeignetes Programm ein. ²⁾
	Die Flusensiebe sind verstopft.	Reinigen Sie die Flusensiebe. ³⁾
	Der Wärmetauscher ist verstopft.	Reinigen Sie den Wärmetauscher. ³⁾
	Die max. Wäschemenge wurde überschritten.	Beachten Sie die maximale Füllmenge.

	Das Lüftungsgitter ist bedeckt.	Legen Sie das Lüftungsgitter am Geräteboden frei.
	Es befinden sich Rückstände in der Trommel.	Reinigen Sie die Innenfläche der Trommel.
	Hohe Wasserhärte.	Stellen Sie die geeignete Wasserhärte ein ⁴⁾ .
Die Einfülltür schließt nicht.	Die Siebe wurden nicht eingesetzt.	Setzen Sie das Feinsieb und/oder Grobsieb korrekt ein.
Err (Fehler) auf dem LCD. 5)	Sie haben nach dem Programmstart versucht die Parameter zu ändern.	Schalten Sie den Trockner aus und wieder ein. Stellen Sie die erforderlichen Parameter ein.
Keine Trommelbeleuchtung.	Programmwahlschalter in Stellung Aus .	Programmwahlschalter auf Trommelbeleuchtung (falls verfügbar) oder ein anderes Programm drehen.
	Die Lampe ist durchgebrannt.	Lampe austauschen (siehe nächsten Abschnitt).
Ungewöhnlicher Zeitablauf im LCD-Display ⁵⁾ .	Die voraussichtliche Programmdauer wird errechnet unter Berücksichtigung von: Typ, Menge und Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche.	Automatischer Vorgang - kein Gerätefehler.
Das Programm ist nicht aktiv.	Der Kondensatbehälter ist voll.	Den Kondensatbehälter leeren ³⁾ , die Taste Marche/Arrêt (Start/Pause) drücken.
Der Trockengang ist zu kurz.	Kleine Wäschemenge./Die Wäsche ist für das ausgewählte Programm zu trocken.	Ein Zeitprogramm oder eine höhere Trocknungsstufe wählen (z. B. Extratrocken).
Der Trockengang ist zu lang. ⁶⁾	Die Flusensiebe sind verstopft.	Reinigen Sie die Flusensiebe.
	Die Wäschemenge ist zu groß.	Beachten Sie die maximale Füllmenge.
	Die Wäsche wurde unzureichend geschleudert.	Schleudern Sie die Wäsche entsprechend.
	Besonders hohe Raumtemperatur - keine Gerätestörung.	Falls möglich, die Raumtemperatur senken.

1) Im Fall einer Fehlermeldung auf dem LCD (z. B. **E51** - nur Trockner mit LCD): Schalten Sie den Trockner aus und wieder ein. Stellen Sie ein Programm ein. Drücken Sie die Taste Marche/Arrêt (Start/Pause) . Funktioniert das Gerät immer noch nicht? - Benachrichtigen Sie den lokalen Kundendienst unter Angabe des Fehlercodes.

2) Befolgen Sie die Programmempfehlung - siehe Kapitel *Programmübersicht* .

3) Siehe Kapitel *Reinigung und Pflege* .

4) Siehe Kapitel *Programmiermöglichkeiten*

5) Nur bei Trocknern mit LCD-Display

6) Hinweis: Nach ca. 5 Stunden wird der Trockengang automatisch abgebrochen (siehe Kapitel *Ende des Trockengangs*).

Austausch der Lampe der Trommelbeleuchtung

Benutzen Sie nur für Trockner geeignete Lampen. Die Speziallampen erhalten Sie beim Kundendienst.



Die Trommelbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür automatisch nach 4 Minuten ab.

**WARNUNG!**

Keine Standardglühlampen verwenden! Diese entwickeln zu viel Hitze und können das Gerät beschädigen!

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Lampe ersetzen; bei Festanschluss: die Sicherung ganz herausdrehen oder ausschalten.

1. Schrauben Sie die Abdeckung über der Glühbirne ab (sie befindet sich direkt hinter der Einfüllöffnung oben. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Abschnitt „Gerätebeschreibung“).
2. Die defekte Lampe ersetzen.
3. Die Abdeckung wieder anschrauben.

Überprüfen Sie die O-Ringdichtung auf korrekten Sitz, bevor Sie die Abdeckung anschrauben. Benutzen Sie den Trockner nicht, wenn die O-Ringdichtung an der Abdeckung der Türbeleuchtung fehlt.

**WARNUNG!**

Aus Sicherheitsgründen muss die Abdeckung fest angeschraubt sein. Anderenfalls darf der Trockner nicht in Betrieb genommen werden.

GERÄTEEINSTELLUNGEN

Einstellung	Vorgehen
Summer dauerhaft aktiviert/deaktiviert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ein beliebiges Programm. 2. Halten Sie gleichzeitig die Tasten TROCKENGRAD und U/MIN etwa 5 Sekunden lang gedrückt. 3. Der Summer ist standardmäßig deaktiviert. Sie können mit der Option <i>SIGNAL</i> das akustische Signal aktivieren oder deaktivieren. Das Gerät speichert die Einstellung jedoch nicht.
Wasserhärte ¹⁾	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ein beliebiges Programm. 2. Halten Sie gleichzeitig die Tasten TROCKENGRAD und ZEITWAHL etwa 5 Sekunden lang gedrückt. Die aktuelle Einstellung wird auf dem Display angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> -  Geringe Leitfähigkeit <300 µS/cm -  Mittlere Leitfähigkeit 300-600 µS/cm -  Hohe Leitfähigkeit >600 µS/cm 3. Drücken Sie die Taste START/PAUSE mehrmals hintereinander, bis die gewünschte Stufe angezeigt wird. 4. Um die Einstellung abzuspeichern, drücken Sie gleichzeitig die Tasten TROCKENGRAD und ZEITWAHL oder drehen Sie den Knopf in die Position AUS.

Einstellung	Vorgehen
Kondensatbehälter leeren  - Warnung ausschalten. ²⁾	<ol style="list-style-type: none"> Drehen Sie den Programm-Wahlschalter auf ein beliebiges Programm. Halten Sie gleichzeitig die Tasten U/MIN und ZEITWAHL etwa 5 Sekunden lang gedrückt. <p>Die aktuelle Einstellung wird auf dem Display angezeigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Symbol Achtung  und  - Warnmeldung ist ausgeschaltet. - Symbol Achtung  und  - Warnmeldung ist eingeschaltet.

- 1) *Wasser enthält unterschiedliche Mengen an Kalk und Mineralsalzen, die je nach geografischem Standort variieren und somit zu unterschiedlichen Leitfähigkeitswerten führen. Beträchtliche Abweichungen der Leitfähigkeit des Wassers von den werkseitig voreingestellten Werten können die Restfeuchte der Wäsche nach der Trocknung leicht beeinflussen. Sie können die Empfindlichkeit des Feuchtigkeitssensors entsprechend den Leitfähigkeitswerten wie folgt einstellen.*
- 2) *Standardmäßig leuchtet die Warnlampe am Ende des Trockengangs und auch während des Trockengangs, wenn der Kondensatbehälter voll ist. Bei Verwendung einer externen Ableitung für das Kondenswasser kann die Warnung ausgeschaltet sein.*

TECHNISCHE DATEN



Höhe x Breite x Tiefe	85 x 60 x 58 cm
Trommelvolumen	108 Liter
Tiefe bei geöffneter Einfülltür	109 cm
Höhenverstellbarkeit	1,5 cm
Gewicht des Geräts	59 kg
Max. Fassungsvermögen	7 kg
Elektrische Spannung	230 V
Notwendige Sicherung	6 A
Gesamte Leistungsaufnahme	900 W
Energie-Effizienzklasse	A
Energieverbrauch kWh/Trockengang ¹⁾	1,58 kWh
Jährlicher Energieverbrauch	104,4 kWh
Verwendungsart	Haushalt
Zulässige Umgebungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C

1) 7 kg Baumwollwäsche, geschleudert mit 1000 U/min gemäß EN 61121

KUNDENDIENST

Prüfen Sie bei einer technischen Störung zunächst, ob Sie anhand der Bedienungsanleitung den Fehler selbst beheben können – siehe Kapitel *Was tun, wenn ...*

Können Sie die Störung nicht selbst beheben, wenden Sie sich an den Kundendienst oder an Ihren Fachhändler.

Halten Sie folgende Angaben bereit, damit man Ihnen schnell und korrekt helfen kann:

- Modellbezeichnung
- Produktnummer (PNC)
- Seriennummer (S No.). Diese Nummer finden Sie auf dem Typenschild des Gerätes, siehe Kapitel *Produktbeschreibung*))
- Störungsart
- Auf dem Display angezeigter Fehlercode.

Tragen Sie die Gerätenummern hier ein, so dass Sie diese immer zur Hand haben:

Modellbezeichnung:
Produkt-Nr. (PNC):
Seriennummer (S No.):



www.aeg-electrolux.com/shop

